

Floating Lizenz

Wie installiert und konfiguriert man den Lizenzserver FlexLM für die Floating Lizenzierung?

1. Voraussetzungen:

Hardware-Dongle

Zum betreiben von Netzwerklicenzen (**Floating Lizenzen**) benötigen Sie einen Rainbow SuperPro Dongle mit der Aufschrift SRB09578.

Bei neueren Dongles handelt es sich dabei immer um USB-Dongles.

Es gibt auch noch ältere Dongles für die Parallelschnittstelle des Computers. Diese können nur verwendet werden, wenn der Computer eine Parallelschnittstelle hat, welche im Bios als **ECP** zu konfigurieren ist. Extern über USB angeschlossene Parallelschnittstellen-Adapter oder Schnittstellenkarten, welche nur über einen Softwaretreiber aktiviert werden, können NICHT verwendet werden!

Auswahl des Lizenzservers

Bei dem Lizenzserver handelt es sich um den Netzwerkcomputer, auf dem sich die FlexLM Software befindet. Sie können einen beliebigen Computer in Ihrem Netzwerk als Lizenzserver festlegen.

Sofern dieser ein **32-Bit** Windows XP- oder Vista-Betriebssystem verwendet, so können Sie die Solid Edge Produkt-DVD zur Installation des Lizenzservers verwenden.

Sollten Sie einen **64 Bit** Lizenzserver verwenden wollen, so benötigen Sie eine 64bit Version von FlexLM.

Diese erhalten Sie zum Download unter:

http://ftp.ugs.com/solid_edge/SupportTools/SEFlexnet64bit/

Sie benötigen von dort die Datei: *SEFlexnet64bit.zip*

Zum Download benötigen Sie Ihren gültigen WebKey.

Der Server und die Clientcomputer müssen jeweils das TCP/IP-Protokoll ausführen. Die Clientcomputer müssen in der Lage sein, mit dem Server über das Netzwerk Verbindung aufzunehmen. Dies darf nicht von einer Firewall blockiert werden. Für eine erfolgreiche Netzwerklicenzierung, müssen der Sentinel-Treiber und der Server-Dongle auf dem Lizenzserver installiert sein.

Zentrale Niklasdorf

Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz

2. Vorgehensweise der Installation

a) Sentinel-Treiber installieren:

Wenn Sie einen **Parallel-Dongle** besitzen stecken Sie diesen **VOR** der Installation des Sentinel-Treibers auf!
Wenn Sie einen **USB-Dongle** besitzen so stecken Sie diesen **NACH** der Installation des Sentinel-Treibes auf!
Der **32 Bit** Sentinel-Treiber befindet sich im Ordner Sentinel auf der Produkt-DVD.
Doppelklicken Sie auf die Datei *sentinel.exe* und befolgen Sie die Anweisungen zur Installation des Treibers.
Sollten Sie einen **64 Bit** Lizenzserver verwenden wollen, so benötigen Sie eine 64bit Version des Sentinel-Treibers.

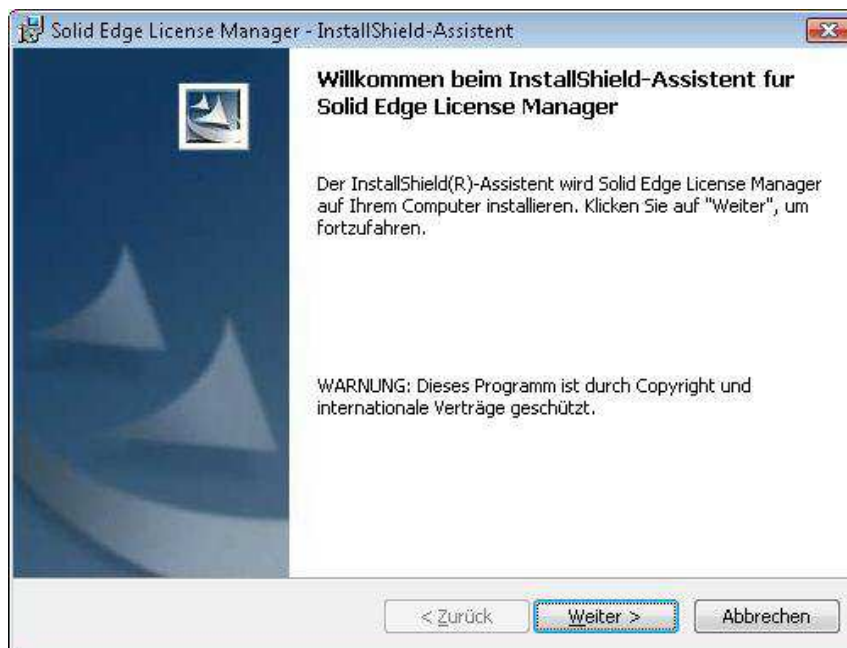
Diese erhalten Sie zum Download unter:

<http://www.safenet-inc.com/support/tech/sentinel.asp>

Sie benötigen von dort die Datei: *SentinelProtectionInstaller7.5.0.zip*

b) Lizenzmanger FLEXlm installieren:

Für die 32 Bit Installation von FlexLM melden Sie sich mit Administratorrechten an und führen Sie die Datei *<DVD-ROM>:\License Manager\setup.exe* aus.
Folgen Sie den Installationsanweisungen.



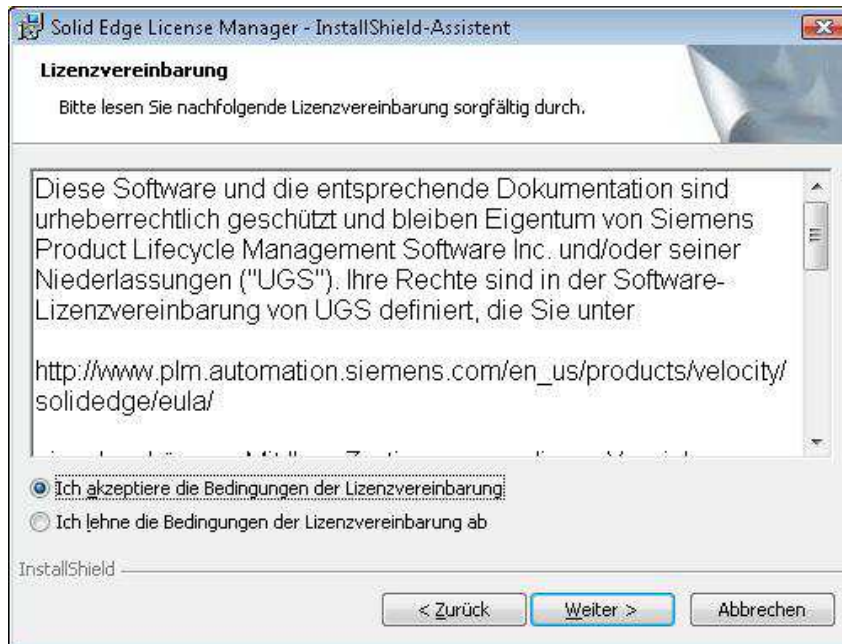
Zentrale Niklasdorf

Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

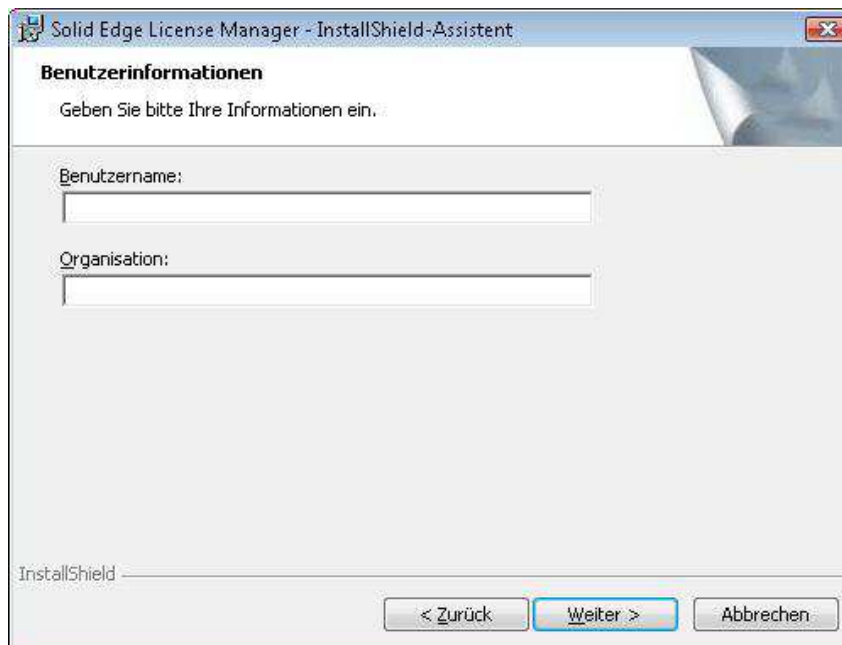
Niederlassung Linz

Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz



Benutzerinformationen können Sie eingeben.



Zentrale Niklasdorf

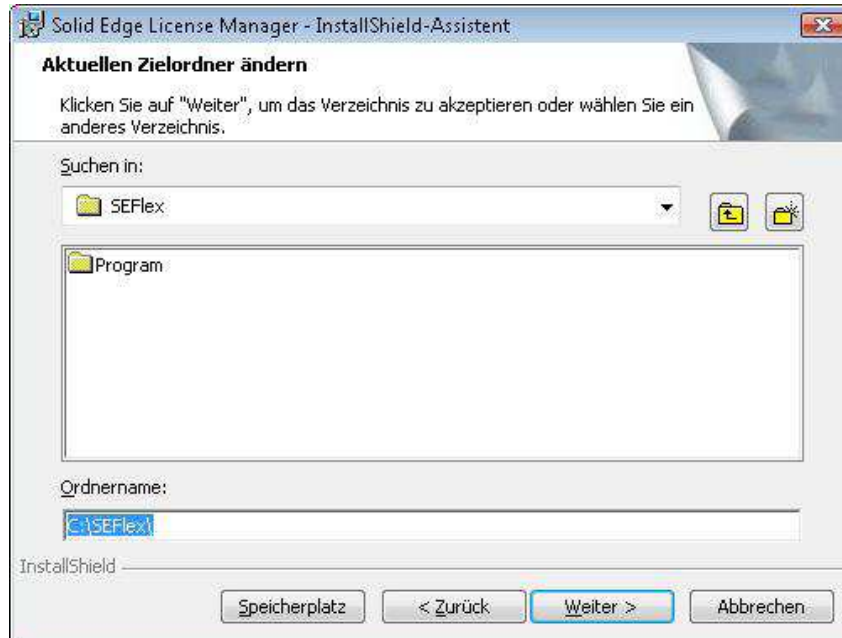
Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

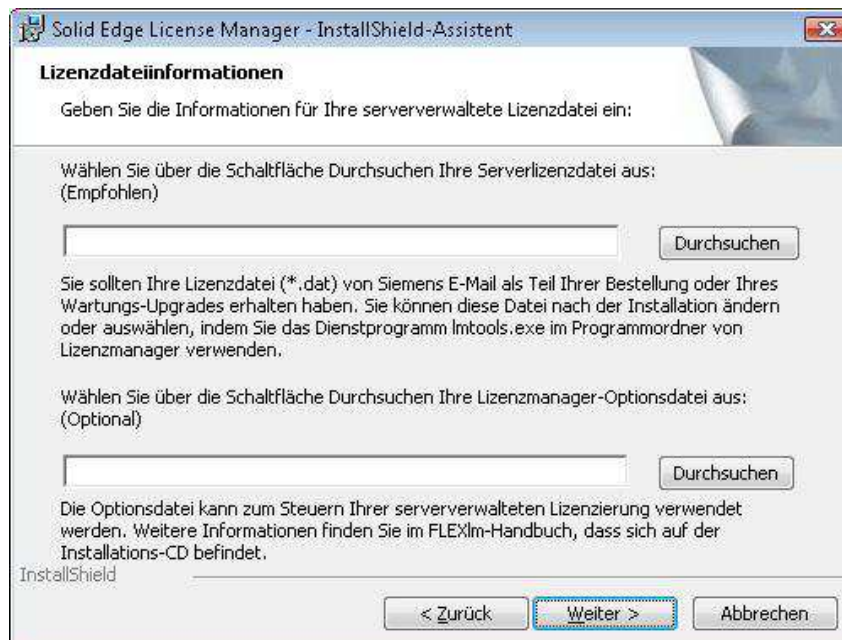
Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz

Es wird empfohlen den vorgeschlagenen Pfad zu verwenden.



Die Lizenz- und Optionsdatei müssen Sie nicht auswählen, dies können Sie später machen (siehe Dokumentation weiter unten).



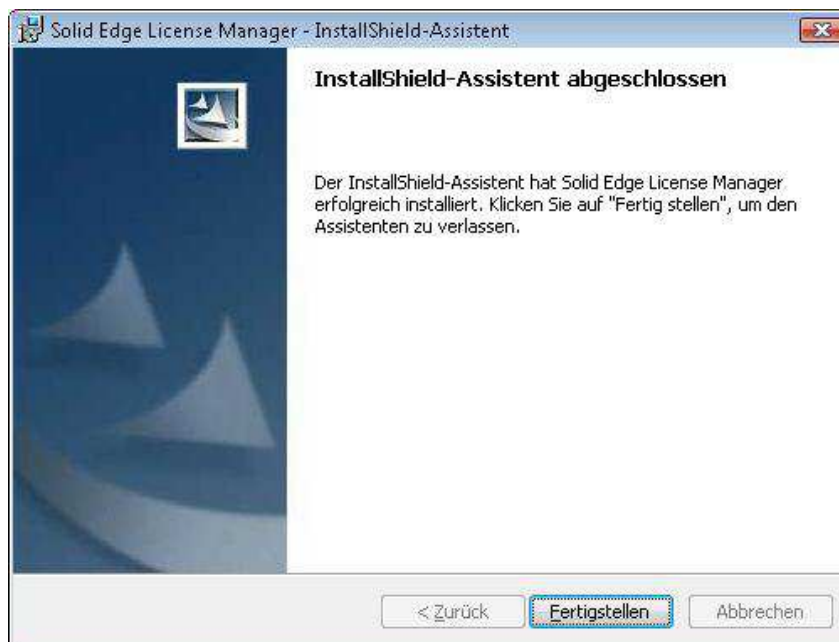
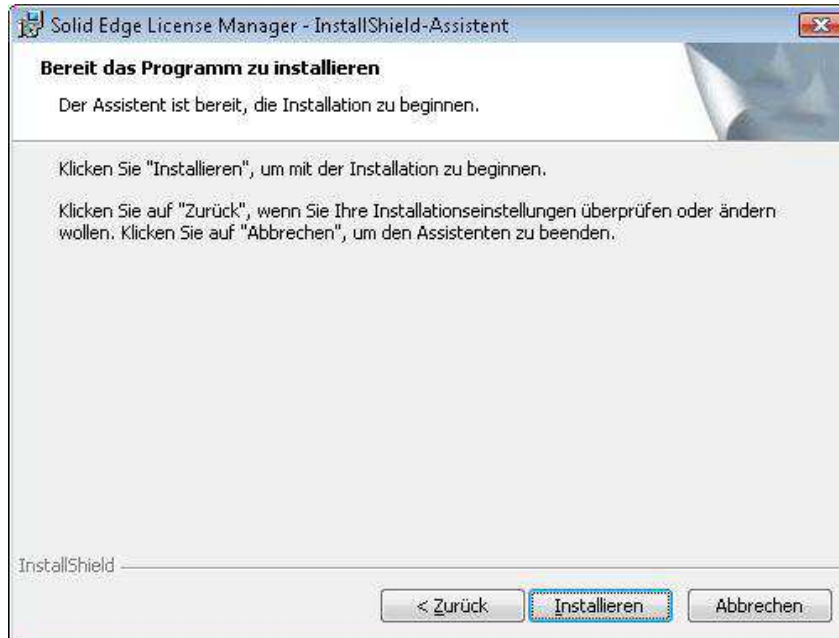
Zentrale Niklasdorf

Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz



Der Rechner/Server sollte nach der Installation neu gestartet werden.

Zentrale Niklasdorf

Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz

c) Lizenzdatei:

Wenn Sie Ihre Lizenzdatei während der Installation des Lizenzmanagers nicht auswählen, müssen Sie Lizenzdatei (SElicense.dat) in den Programmordner von SEFlex (also z.B. C:\SEFlex\program) kopieren. Die Lizenzdatei müssen Sie vor der Benutzung noch mit einem geeignetem Editor (z.B. Wordpad) anpassen. In der Lizenzdatei müssen Sie den Eintrag *this host* ersetzen durch den Computernamen oder der statischen IP-Adresse des Servers auf den Sie FlexLm installieren.

Der Eintrag könnte dann z.B. folgendermaßen aus:

```
SERVER 192.168.30.51 SE_HWKEY_ID=36243 27001  
VENDOR sedemon
```

Oder:

```
SERVER NB-SEServer SE_HWKEY_ID=36243 27001  
VENDOR sedemon
```

d) Firewall:

Der Solid Edge Arbeitspatz muss über TCP/IP auf den Lizenzserver zugreifen können. Dies darf nicht durch eine Firewall im internen Netzwerk verhindert werden. Meist ist am Server keine Firewall eingeschaltet, sollten Sie trotzdem am Server eine Firewall betreiben wollen, müssen Sie FlexLm durch die Firewall hindurch kommunizieren lassen:

Fügen Sie die Dateien C:\SEFlex\Program\lmgrd.exe und C:\SEFlex\Program\sedemon.exe als Ausnahme in Ihrer Firewall am Server hinzu.

Evtl. kann es auch Notwendig sein Ports freizuschalten:

Wird der Lizenzserver gestartet verwendet lmgrd.exe den Port 27001 (wie im Lizenzfile in der Zeile SERVER eingetragen). Wird der Server gestoppt und wieder gestartet, so bleibt dieser Port auch konstant.

Der verwendete TCP-port von sedemon.exe ist aber nicht statisch sondern verändert sich bei jedem Neustart des Servers.

Durch folgenden Eintrag im Lizenzfile wird auch dieser Port fest zugewiesen:

```
VENDOR sedemon PORT=28001
```

Das Lizenzfile könnte also wie folgt aussehen:

```
SERVER BN-SESERVER SE_HWKEY_ID=36243 27001  
VENDOR sedemon PORT=28001
```

Diese beiden Ports können dann in der Firewall freigeschaltet werden.

Zentrale Niklasdorf

Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

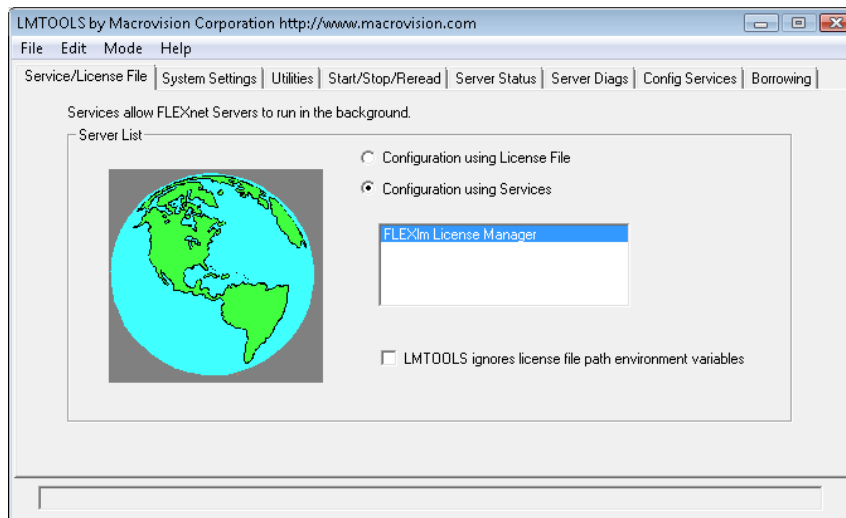
Niederlassung Linz

Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz

e) Konfigurieren von FLEXIm:

- Doppelklicken Sie auf die Datei *Imtools.exe* im Ordner C:\SEFlex\program, um das Dialogfeld LMTTOOLS aufzurufen.
- Wählen Sie auf der Registerkarte Service/License die Option Configuration Using Services. Stellen Sie sicher, dass FLEXIm License Manager in der Liste markiert ist.



- In der Registerkarte System Settings können Sie den Computernamen bzw. die IP Adresse kontrollieren, welche im Lizenzfile eingetragen werden musste.



- Geben Sie auf der Registerkarte Configure Services den Ort des Lizenzmanager-Dämons *Imgrd.exe* und der Produktlizenzdatei *SElicense.dat* an.

Zentrale Niklasdorf

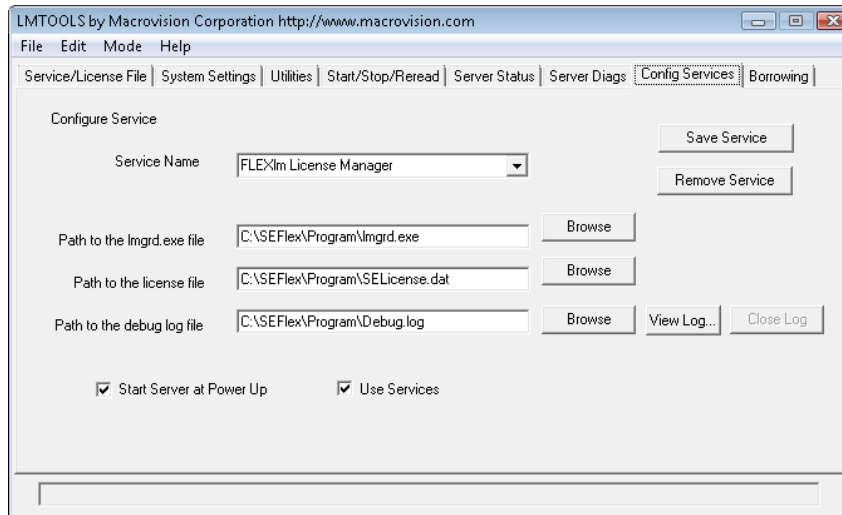
Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

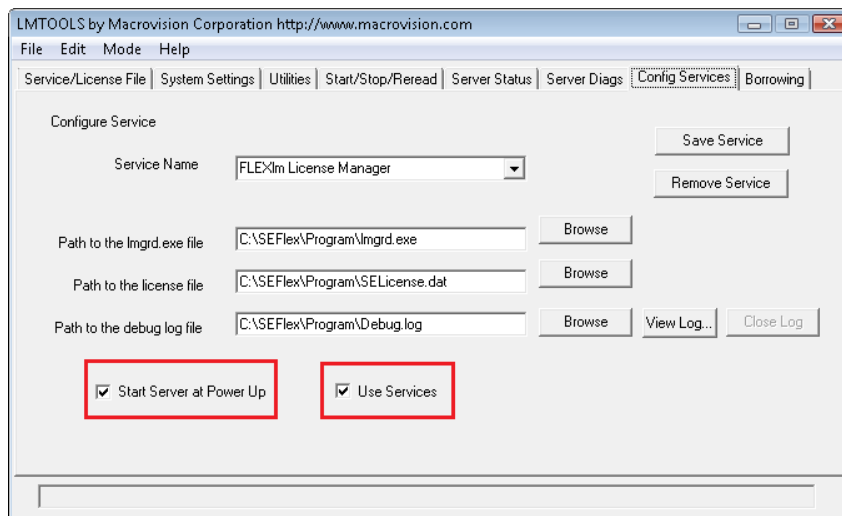
Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz

Geben Sie außerdem den Ort der Debug-Protokolldatei an.



- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen Use Services und Start Server at Power Up.



Zentrale Niklasdorf

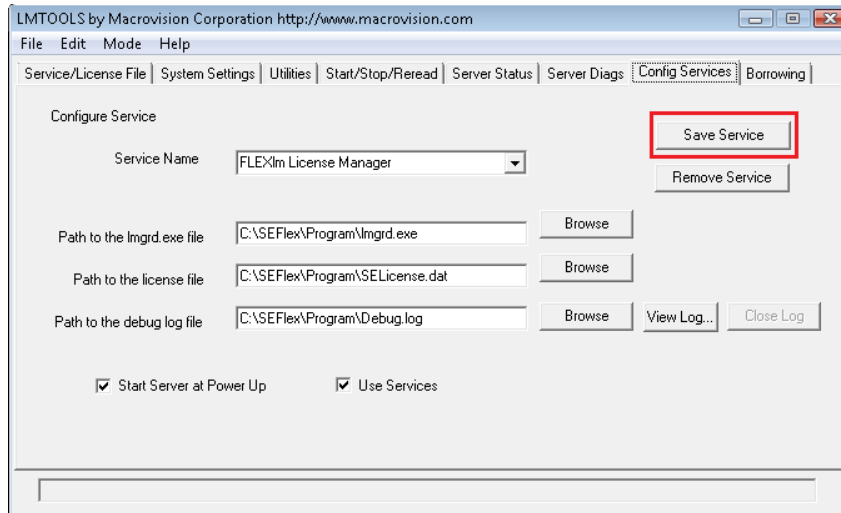
Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

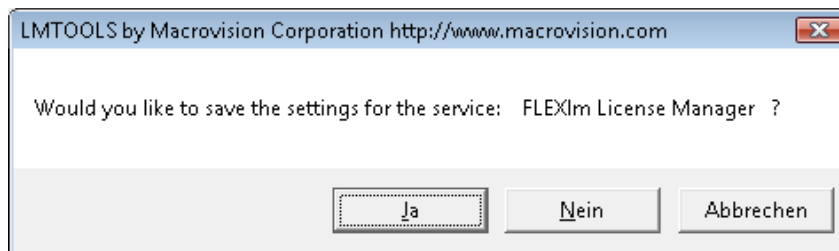
Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz

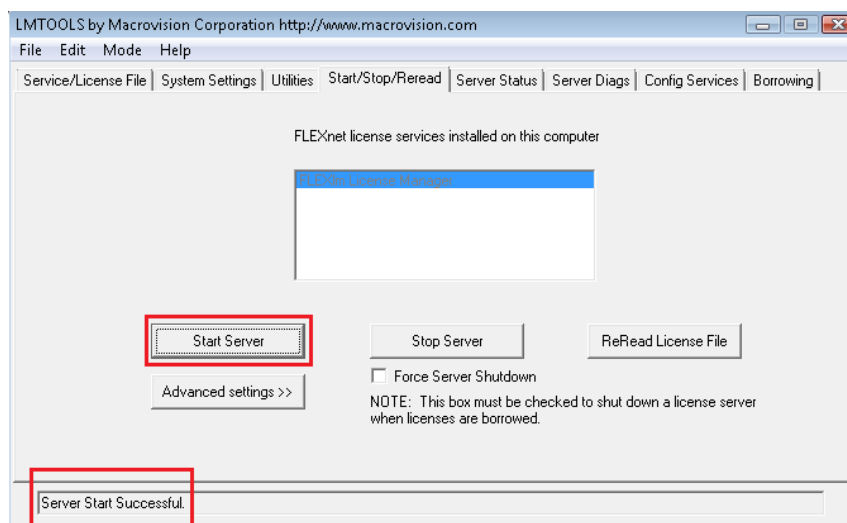
- Klicken Sie auf Save „Service“



- Wenn Sie aufgefordert werden, die FLEXlm-Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf „Ja“



- Klicken Sie auf der Registerkarte Start/Stop/Reread auf Start Server, um die Lizenzierung zu starten.



Zentrale Niklasdorf

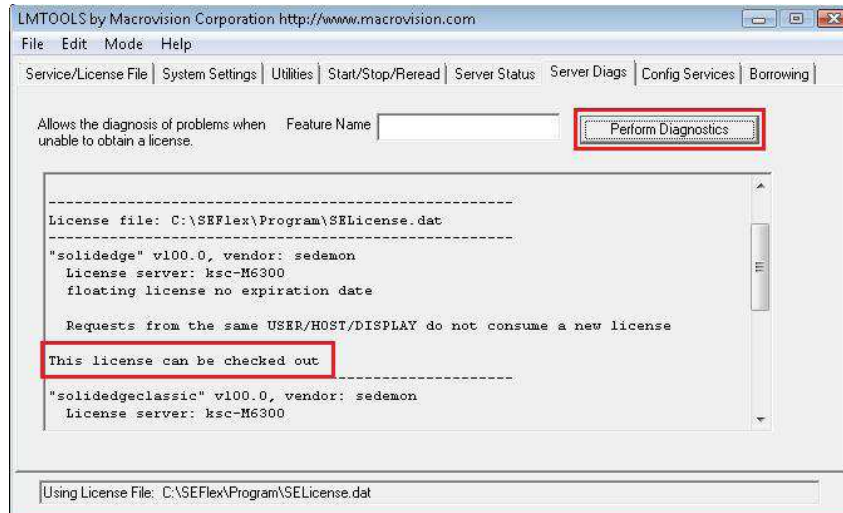
Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz

- Klicken Sie in der Registerkarte Server Diags auf „Perform Diagnostics“



In dem angezeigten Text muss der Eintrag „This license can be checked out“ stehen, dann war die Installation und Konfiguration von FlexLM erfolgreich.

f) Lizenzdatei auf den client:

Die gleiche Lizenzdatei wie am Lizenzserver müssen Sie nun noch auf dem Solid Edge Arbeitsplatz in das Verzeichnis C:\Programme\Solid Edge <Version>\Program kopieren. (Bei Windows Vista vorher die Benutzerkontensteuerung ausschalten).
Starten Sie Solid Edge zur Kontrolle an allen Arbeitsplätzen.

3. **Zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten durch sedemon.opt:**

Wenn Sie z.B. Solid Edge Classic und Solid Edge Foundation gemeinsam in Ihrem Lizenzfile haben, so wird immer die höherwertigere Lizenz zuerst verwendet, sobald ein Arbeitsplatz Solid Edge startet.
Durch Verwendung eines OPTION-Files kann die Beschränkung oder Zuweisung der Nutzung von bestimmten Lizenzarten für einzelne Benutzer, Rechner oder Benutzergruppen erreicht werden.

Erzeugen Sie dazu mittels eines Texteditors (z.B. Wordpad) eine Datei namens "**sedemon.opt**" und legen diese auf dem FlexLM-Server in dem Verzeichnis ab, in dem auch die aktuelle Lizenzdatei liegt.

Mögliche Einträge in dieser Datei sind z.B:

RESERVE 1 solidedgeclassic USER user1

-> es wird damit immer eine Classic Lizenz für Benutzer user1 reserviert

RESERVE 1 solidedgeclassic HOST workstation1

-> es wird damit immer eine Classic Lizenz für Rechner workstation1 reserviert

EXCLUDE solidedgeclassic USER user2

-> Benutzer user2 kann kein Classic Lizenz benutzen, aber z.B. ein Foundation Lizenz schon

Zentrale Niklasdorf

Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz

Wenn man mit einer Options-Datei festlegen möchte, das eine bestimmte Gruppe von Benutzern oder Rechnern z.B. nur Solid Edge Classic und eine andere Gruppe nur Solid Edge Foundation benutzen darf, dann ist wie folgt vorzugehen:

Abhängig davon, ob die Lizenzvergabe von Benutzernamen (Domain-User) oder Rechnernamen abhängen soll, sind die nachfolgenden Zeilen einzutragen:

Bei Zuordnung über Benutzernamen z.B.:

```
GROUP Konstrukteure Meier Mueller Schmitz  
GROUP Werkstatt Lehmann Schulte  
INCLUDE solidedgeclassic GROUP Konstrukteure  
INCLUDE solidedge GROUP Werkstatt
```

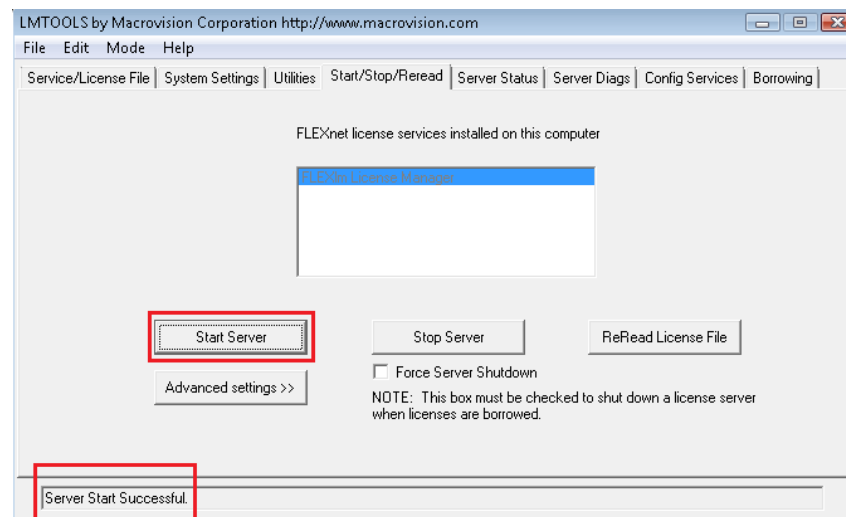
Damit kann die Gruppe Konstrukteure Solid Edge Classic nutzen und die Gruppe Werkstatt nur Solid Edge Foundation

alternativ basierend auf Rechnernamen:

```
HOST_GROUP Konstrukteure Rechner1 Rechner2 Rechner3  
HOST_GROUP Werkstatt Rechner4 Rechner5  
INCLUDE solidedgeclassic HOST_GROUP Konstrukteure  
INCLUDE solidedge HOST_GROUP Werkstatt
```

Nach Änderungen an der Datei sedemon.opt muss FLEXlm gestoppt und neu gestartet werden!

- Dazu Doppelklicken Sie auf die Datei *lmttools.exe* im Ordner C:\SEFlex\program, um das Dialogfeld LMTOOLS aufzurufen.
- Wechseln Sie in die Registerkarte Start/Stop/Reread
- Drücken Sie „Stop“ Server.
- Drücken Sie „Start“ Server.



Zentrale Niklasdorf

Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at

Floating Lizenz

- Kontrollieren Sie nun erneut über „Perform Diagnostics“, ob die Lizenz ausgecheckt werden kann.
- Überprüfen Sie ob alle Arbeitsplätze mit der gewünschten Lizenzvariante starten

Weitere Optionen und Informationen zum Options-File findet man im LicensingEndUserGuide.pdf auf der Solid Edge DVD im Verzeichnis License Manager\FLEXImUserGuide.

4. Versionswechsel bei Floating Lizenzierung:

Wenn Sie auf eine neue Solid Edge Version umsteigen benötigen Sie auch IMMER eine neue Lizenzdatei.

Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Evtl. Umbenennen der Datei in **SELICENSE.dat** mittels Windows Explorer
- In der neuen Lizenzdatei ändern Sie den Eintrag **this host** durch den **Namen ihres Servers** (oder statische IP-Adresse), wie bei der alten Lizenzdatei
- Die neue Lizenzdatei kopieren Sie auf jeden Arbeitsplatz in den Ordner C:\Programme\Solid Edge <Version>\Program\..(Bei Windows Vista vorher die Benutzerkontensteuerung ausschalten).
- Zusätzlich kopieren Sie die neue Lizenzdatei in das Verzeichnis C:\SEFlex\Program\
- Starten Sie in diesem Verzeichnis die Datei lmttools.exe
- Wechseln Sie in die Registerkarte .Start/Stop/Reread. und drücken Sie den Knopf „ReRead LicenseFile“
- Wechseln Sie in die Registerkarte .ServerDiags. und drücken den Knopf „Perform Diagnostics“
- Kontrollieren Sie im angezeigten Text ob dort erscheint „This license can be checked out“
- Starten Sie Solid Edge zur Kontrolle an allen Arbeitsplätzen

5. Neue zusätzliche Lizenzen bei Floating Lizenzierung verwalten:

Bei zusätzlichen neuen Lizenzen brauchen Sie ebenfalls ein neues Lizenzfile. Die Vorgehensweise mit diesem ist exakt die gleiche wie im vorherigen Kapitel 4 Versionswechsel beschrieben.

Zentrale Niklasdorf

Tel: +43 (0) 3842 / 8269-0
Leobnerstrasse 94
A-8712 Niklasdorf
www.acam.at

Niederlassung Linz

Tel: +43 (0) 732 / 370184 -0
Franzosenhausweg 53
A-4030 Linz
www.acam.at